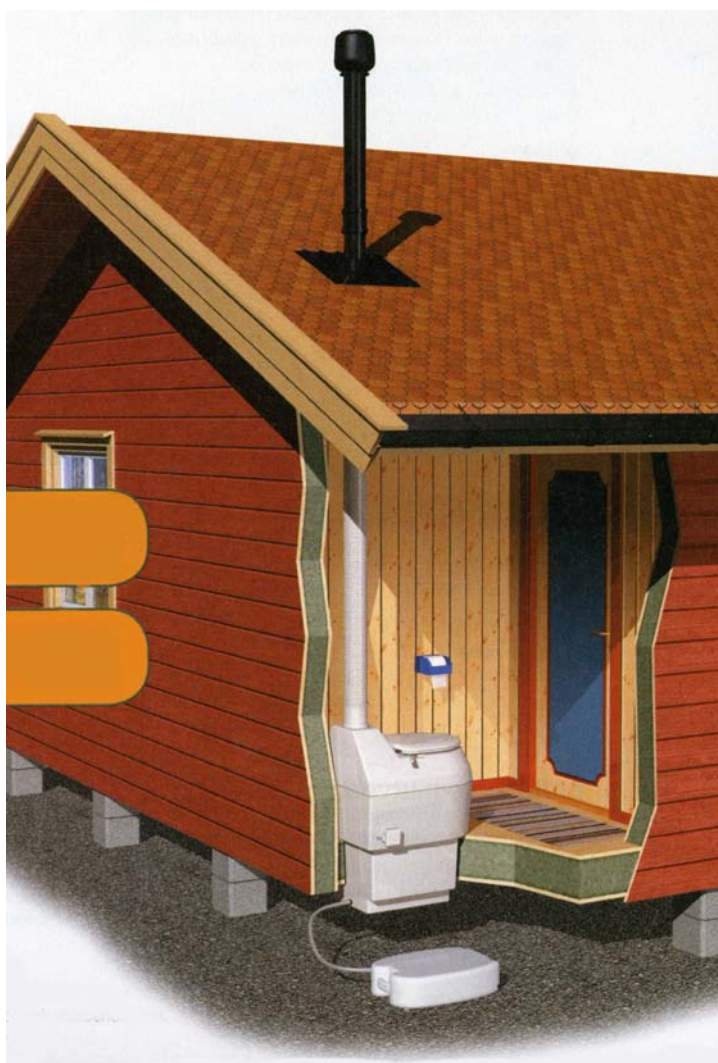


Komposttoiletten

Biologische Toiletten für ein nachhaltiges Bauen!



Vera Maxi

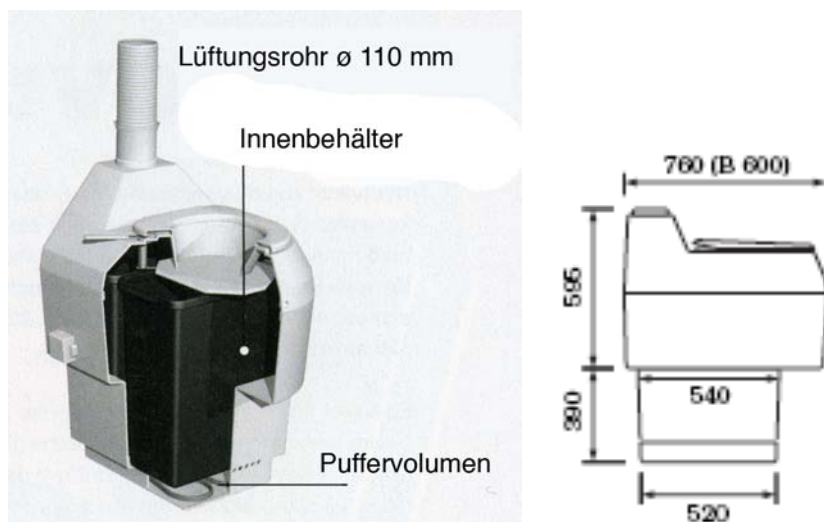
Maxi-Kapazität für den Einbau in den Boden

Hersteller & Lieferant:

Hyttetorget AS
N- 3239 Sandefjord / Norwegen

Generalvertretung:

OEKAG Wasser Technik AG
CH- 6005 Luzern / Schweiz



Vera Maxi mit Sichtschutzklappe; 2 Behälter 2 x 60 Liter Inhalt. Abluftrohr \varnothing 110 mm. Masse in mm

Vera Maxi hat eine grosse Kapazität sowie einen grossen Abstand zum Kompost. Mit zusätzlichen Behältern wird die Kapazität vergrössert. Vera Maxi kann als Sonderzubehör mit einem Heizkabel und Ventilator ausgerüstet werden. Die Toilette ist mit einer Sichtschutzklappe ausgerüstet. In der Toilette sind 2 Kompostbehälter zu je 60 Liter untergebracht. Ist ein Behälter voll, wird er zum kompostieren nach hinten geschoben, vorne ein leerer Behälter hineingestellt.

Einbautipp: anstelle des Bodenausschnitt ist der Aufbau einer kleinen Podestfläche mit dem Ausschnitt einfacher zu realisieren, der Überschussbehälter lässt sich dort gleichzeitig verstauen.

Die Flüssigkeit sammelt sich unten auf dem Geräteboden und verdampft dort. Überschussflüssigkeit wird mit einem Drainschlauch zum Überschussbehälter abgeleitet.

Technische Daten / Kapazität:

Behälteranzahl	2
Behälterinhalt	60 Liter
PT (Personentage) pro Behälter	120
Puffervolumen Flüssigkeit	5 Liter
1 Überschussbehälter BLH/V	380x580x150 / 30 Liter
Gesamtgewicht leer	39 kg
Diverses Sonderzubehör	
Anzahl Verpackung	1
Bodenausschnitt BLH	480 x 550 x 400 mm

Verlangen Sie eine detaillierte Offerte!

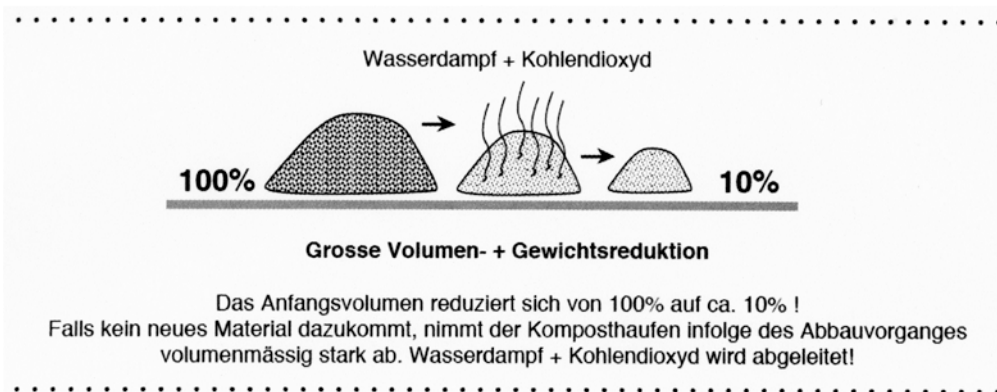
Komposttoiletten – Funktion

Der natürliche Kompostierungsvorgang benötigt keine Chemikalien und gibt keine Verunreinigungen an die Umwelt ab.

Die Ausscheidungen haben einen geringen Trockensubstanzgehalt. Der grösste Teil ist Wasser. Diese Feuchtigkeit wird verdunstet-, oder als Kondenswasser abgeleitet.

Der Toilettenkompost besteht aus Kot, Urin, Toilettenpapier und Substrat. Diese organischen Substanzen werden durch Mikroorganismen unter Einwirkung von Wärme, Sauerstoff und Feuchtigkeit abgebaut und weitestgehend hygienisiert. Das Substrat sorgt für die richtige Kompoststruktur und Zusammensetzung. Die Mikroorganismen beginnen den Abfall sofort zu zersetzen, die Kompostierung setzt sich in Gang, die Temperatur im Haufen steigt an. Dabei entstehen grosse Mengen an Wasserdampf und Kohlendioxyd, welche an die Luft abgegeben werden.

Es ist für den Kompostierungsprozess wichtig, dass der Kompost immer genügend feucht und die Temperatur weder zu niedrig, (min. +10 ° C), noch zu hoch (max. 70 ° C) ist. Im Normalfall empfehlen wir von einer Urinseparation abzusehen.



Falls kein neues Material dazukommt, nimmt der Komposthaufen infolge des Abbauproganges volumenmässig stark ab. Wasserdampf + Kohlendioxyd wird über das Lüftungssystem abgeleitet. Es entsteht ein Unterdruck mit dem Gerüche abziehen. Richtig betriebene und gewartete Komposttoiletten stinken nicht.

Der Kompostbehälter besteht aus zwei Einheiten. Dem Aussenbehälter und mehreren Innenbehälter- oder Kammern. Darin findet die Kompostierung statt. Die Flüssigkeit fliesst in den äusseren Behälter ab und verdunstet über das Lüftungssystem. Eine Heizung vergrössert die Verdampfungskapazität. In der Abluftleitung anfallendes Kondenswasser wird abgeleitet. Wenn ein Innenbehälter resp. Kammer gefüllt ist, wird dieser verschoben oder die Kammer weitergedreht. Der volle Behälter kann dann ruhen und kompostieren und ein leerer Behälter steht bereit. Auf diese Weise wird dem vollen Behälter kein neues Material zugeführt, welches den Abbauprozess stören würde. Dies ist für eine gute Kompostierung von grosser Bedeutung.

Snurredassen ist der Klassiker (seit 1973). Es sind bereits mehrere 10.000 solcher Anlagen in Betrieb, die sich seit vielen Jahren (auch im Gebirge) bewähren. Snurredassen und Folgemodelle entsprechen den strengen skandinavischen Umwelt- und Sicherheitsstandards und sind von den Behörden zugelassen.